

Licht und Weitsicht für türkische Villa

Design, Licht und organische Materialien standen beim Bau einer Villa im türkischen Izmir im Vordergrund. Das respektable Haus an bester Wohnlage besteht zur Hauptsache aus Holz, Glas und Stein – ein modernes, lichtdurchflutetes Gebäude mit imposanten 850 Quadratmetern Wohnfläche. Für den nötigen Schutz vor unerwünschten Einblicken und zu viel Sonne sorgen Storen vom Typ Grinotex Sinus® aus dem Hause Griesser. Text und Bilder: Griesser AG

Die Villa steht auf einem 2500 Quadratmeter grossen Grundstück, eingebettet zwischen Palmen, in der Mittelmeerstadt Izmir. Im Haus wohnt ein einheimischer Geschäftsmann mit seiner Familie. Der Architekt hatte die Vision, den ausgedehnten, mit viel Grün angelegten Umschwung nahtlos in den Wohnbereich zu integrieren. Grosse Fensterfronten, die sich zum Teil über 15 Meter erstrecken, vermitteln das Gefühl, draussen zu sitzen, obwohl man sich drinnen befindet. Bei den 250 Quadratmetern verbautem Glas war der Sonnenschutz natürlich ein zentrales Thema. Insbesondere in den Sommermonaten wird es am Golf von Izmir sehr heiss. Der Architekt entschied sich zunächst für Storen aus Holz. Diese sollten zusammen mit dem Rest des Hauses eine Symbiose bilden. Doch der türkische Fachpartner des Schweizer Sonnenschutzspezialisten Griesser empfahl ihm eine andere Lösung: Metallverbundraffstoren vom Typ Grinotex Sinus®. Diese Storen mit den einzigartigen sinusförmigen Lamellen überzeugten den Architekten auf Anhieb – nicht nur wegen des Designs, sondern auch weil sich mit ihnen die Transparenz fast stufenlos regeln lässt. So dringt auch bei schräg gestellten Storen sehr viel Licht ins Haus. Bei sehr hohen Temperaturen halten die satt geschlossenen Storen die Hitze kontrolliert vom Hausinnern fern und spenden wohltuenden Schatten.

Osmanischer Stil mit Weitsicht

Minimalistische Formen und klare Linien dominieren den Baustil. Zugleich interpretierte der Architekt den osmanischen Stil in moderner Weise: Im Innern des Hauses schuf er ein lichtdurchflutetes Atrium, wie es für die Türkei typisch ist. Diese Oase der Ruhe setzt sich aus mehreren Kuben zusammen und bietet den Bewohnern auf allen Seiten eine wunderbare Weitsicht. Minimalismus und Klarheit setzen sich auch in der Materialwahl fort: Drinnen wie draussen wurden dieselbe Holz- und dieselbe Gesteinsart verarbeitet. Als weiterer Baustoff kam Aluminium zum Einsatz. Die Materialkombination und die Tatsache, dass die Storen das Licht auch von innen nach aussen brechen, lassen die Villa bei Nacht wie eine schmelzende Laterne leuchten. So entsteht ein zauberhaftes orientalisches Ambiente – ganz zur Freude der Bewohner, die sich oft und gerne in ihrem grossen Garten aufhalten.



Diese Storen mit den sinusförmigen Lamellen überzeugten den Architekten auf Anhieb.



Die Transparenz lässt sich nahezu stufenlos regeln.

Besonderes Schmuckstück

Tageslicht und Weitsicht spielten auch bei der Gestaltung des grossen Badezimmers im zweiten Stock eine prägende Rolle. Wer in der Wanne liegt oder unter der Dusche steht, geniesst durch ein grosses Panoramafenster einen atemberaubenden Blick in die Weiten

der Landschaft am Golf von Izmir. Vor unerwünschten Einblicken schützen auch hier die Storen mit den sinusförmigen Lamellen. An der ausgeklügelten S-Form jeder einzelnen Lamelle wird das Licht gebrochen, so dass es warm und weich in den Raum fällt.

www.griesser.ch